

Ofenreise 3. Teil

Abbau der Öfen, Trennung der Schlacke und Kohlenreste, Luppe ausschmieden



Phase der Entspannung = „Ruhe vor dem Sturm“!



Die Öfen werden für den Abbruch vorbereitet und dann geöffnet.



Die noch glühenden Reste des Ofens



**Die Öfen sind
abgebrochen und es
beginnt die Suche
nach der Luppe.**

**Beim 1. Ofen waren
Luppe und Schlacke
stark miteinander
verschmolzen und
mussten im Block
geborgen werden.**



**Der ganze
Block wurde
auf einen
Holzblock
gelegt und
mehrfach
gedreht mit einem großen Holzhammer
bearbeitet.**





Da sich bei der „Holzhammermethode“ nicht alle Verunreinigungen entfernen ließen, mussten die eisenhaltigen Fragmente wieder in einen glühenden Zustand zurückversetzt werden.

Somit wurde in einem separat entzündeten Feuer die entnommene Luppe erneut von der restlichen Holzkohle und der Schlacke befreit. Die jetzt relativ kleinteiligen Eisenstücke werden geprüft und zusammengeschmolzen.
Es entsteht ein ca. 1,5 kg schwerer Eisenkumpen.



Dieser wird anschließend mit Eisenhämmern in Form geschmiedet und geteilt.



In der angrenzenden Schmiede wird das Eisen sehr dünn ausgeschmiedet und mehrmals gefaltet und wieder durch erneutes Erhitzen und Schmieden zusammengefügt. Es entsteht bereits die Rohform eines Messers.

